

Dichtes Gedränge nach Patzer der Topteams

Kreisoberliga Offenbach: Tabellenplätze 1 bis 5 trennen drei Punkte / Chemlal schießt Wiking zum ersten Sieg / Aussprache zahlt sich für Offenthal aus

OFFENBACH • Zwei der drei Topmannschaften in der Fußball-Kreisoberliga Offenbach haben gepatzt. Die Spvgg. Dietesheim kam bei der Spvgg. Seligenstadt nicht über ein 0:0 hinaus, der SVG Steinheim unterlag nach dem 0:4 im Pokal erneut der TSG Neu-Isenburg, diesmal 2:4. Nach dem 4:0 der TuS Zeppelinheim liegen die ersten fünf Teams nur drei Zähler auseinander.

Groß war der Jubel im Tabellenkeller bei der SG Wiking. Die Offenbacher feierten mit dem 2:1 gegen den TSV Dudenhofen den ersten Saisonserfolg und gaben die rote Laterne an die TSV Heusenstamm ab, die auf eigenem Platz dem Tabellenführer aus Langen deutlich mit 0:6 unterlag.

TSV Heusenstamm - 1.FC Langen 0:6 (0:1). „Wir haben lange Zeit ganz gut mitgehalten und die Niederlage ist deutlich zu hoch ausgefallen“, meinte Heusenstamms Abtei-

lungsleiter Lothar Kruck. „Vor der Pause hatten wir einige Chancen, doch die Gäste haben ihre Möglichkeiten gnadenlos ausgenutzt.“

TSV Heusenstamm: Binner; P. Duvnjak, Barisic, Öztürk, Bulanik, Karampimperis, Benzer, Leggiadro, Ekici, I. Duvnjak, Vincenzo (El Aamari, Gök)

1.FC Langen: Simo; Klooz, Gaidzik, Feldscher, Max Werner, Cholewa, Schwarz, Beckmann, Dane Greising, Ayguel, Moritz Werner (Karatepe, Stoytchev, Wilhelm)

Tore: 0:1 Schwarz (23.), 0:2, 0:3 Beckmann (47., 54.), 0:4 Cholewa (75.), 0:5 Beckmann (83.), 0:6 Wilhelm (90.)

SVG Steinheim - TSG Neu-Isenburg 2:4 (1:3). „Wir haben das Spiel in den ersten 40 Minuten verloren“, ärgerte sich Steinheims Abteilungsleiter Bernd Hartmann. „Zunächst haben wir keine Einstellung gefunden. Nach dem 2:3 war es dann ein Spiel auf ein Tor, aber wir haben uns dabei keine nennenswerten Chancen herausgespielt und am Ende dann noch ein Kontertor gefangen.“

SVG Steinheim: Hartmann; Fischer, Ka-

minski, Hilser, Brighache, Kolchak, Sauer, Zormpalas, Khederzadeh, Piertuolongo, Raab (Molnar, Seitz)

TSV Neu-Isenburg: Brandt; Landzettel, Lipka, Sonders, Surano, Kifle, Madziala, Titsch-Rivero, Wolfarth, Y. El Issami, Harsheim (M. El Issami, Kapoor, Faiyssal) Tore: 0:1 Madziala (13.), 0:2 Y. El Issami (20.), 0:3 Harsheim (33.) 1:3 Sauer (36.), 2:3 Khederzadeh (58./FE), 2:4 Kapoor (90.+3)

Spvgg. Seligenstadt - Spvgg. Dietesheim 0:0. Am Ende war es eine leistungsgerechte Punkteteilung. „Dietesheim hat den Elfmeter verschossen, bei uns hat Kay Metzger nur den Pfosten getroffen“, sagte Seligenstadts Co-Trainer Christian Müller. „Beide hatten Chancen zum Siegtreffer, das 0:0 geht aber in Ordnung.“

Spvgg. Seligenstadt: März; Hefter, Herbert, Born, Ernst, Walter, Metzger, Müller, Nikolov, Tretin, Hock (Fischer, Stier, Wolf)

Spvgg. Dietesheim: Ott; Strack, Röhl, Döbert, R. Mitsopoulos, J. Mitsopoulos, Kriksler, Camara, Özdemir, Reichl, Bacher (Ucar, Specht, Gaubatz) Bes. Vork.: R. Mitsopoulos schießt FE vorbei (79.)

JSK Rodgau II - TuS Zeppelin-

heim 0:4 (0:2). „Uns hat heute komplett die Entschlossenheit gefehlt“, sagte Rodgaus Trainer Christian Schramm. „In der Offensive haben wir keinen Druck auf das Tor der Gäste ausgeübt, hinten sind uns einfach zu leichte Fehler unterlaufen.“

JSK Rodgau II: Naase; Romero, Spindler, Albrecht, Gardon, Peretzki, Fröh, Militello, Karabay, Barth, Kiefer (Baier, Laun, März)

TuS Zeppelinheim: Brosig; Ziegler, Rhioui, Kobilek, Friedrich, Pouliquen, Yürük, Afellah, Lazzar, Esposito, Fernandez (Müller, Sotodehnia, Di Secli) Tore: 0:1 Fernandez (20.), 0:2 Afellah (38.), 0:3 Poliquen (62.), 0:4 Fernandez (73.)

VfB Offenbach - SG Heusenstamm-Zrinski 1:0 (1:0). Ein Sonderlob hatte VfB-Vorsitzender Andreas Griesenbruch für seinen Torwart Reuswig übrig. „Es war das erste Saisonspiel zu Null und er hat uns mit einer starken Leistung den Sieg gerettet.“ Griesenbruch sprach vom erwarteten schweren, kampfbetonen Spiel. „Wir hätten

aber in Überzahl mit dem zweiten Treffer die Partie vorzeitig entscheiden müssen.“ Die Gäste aus Heusenstamm dezimierten sich durch zwei Platzverweise in der letzten halben Stunde selbst. „Der Unparteiische hat auch eine starke Leistung geboten“, lobte Andreas Griesenbruch Schiedsrichter Samuel Ditthardt.

VfB Offenbach: Reuswig; Lotz, Schenderlein, Mothes, Jaatit, Osmanagic, Aljattari, El Barkani, Kröner, Stieglitz, Klemenzenz (Osmanagic)

SG Heusenstamm-Zrinski: Heeg; Matic, Ivkovic, Vidovic, Budimir, Bosnjak, Lovric, Petrasevic, G. Juric, Zivkovic, Gluhakovic, Vinkovic (Neatnica, Vincetic) Tor: 1:0 Genic (20./FE) - Gelb-Rot: Vinkovic (60.), Zivkovic (80./beide SG)

TuS Klein-Welzheim - SG Egelsbach 2:5 (1:1). Trotz der frühen Führung kamen die Gastgeber nicht richtig ins Spiel. „Egelsbach war die stärkere Mannschaft und hat auch in dieser Höhe verdient gewonnen“, sagte TuS-Sprecher Axel Winter. Tim Kalzu machte in der Schlussphase

mit seinen Saisontreffern elf und zwölf den Sieg endgültig für die Gäste perfekt.

TuS Klein-Welzheim: Stier; Köppler, Mayer, Katsumura, Kramer, Frumento, Eksert, Schorn, Türkoglu, Biljibani, Özdemir (Selcick)

SG Egelsbach: Beck; Bargu, Habel, Konrad, Riemer, Filius, Kalzu, Walter, Delibudaki, Müller, Prugoveki (Pischulti, Schneider, Muziljaj)

Tore: 1:0 Eksert (12.), 1:1 Konrad (24.), 1:2 Pischulti (47.), 1:3 Filius (57.), 1:4, 1:5 Kalzu (73., 74.), 2:5 Frumento (77.)

FC Offenthal - SG Götzenhain 2:0 (1:0). Zu einem hochverdienten Erfolg kamen die Gastgeber aus Offenthal. „Mannschaft, Trainer und Vorstand haben sich am Freitag mal zusammen gesetzt und die Lage besprochen“, sagte FCO-Abteilungsleiter Marcel Waldmann. Herausgekommen ist eine starke Mannschaftsleistung. „Wir haben das Spiel dominiert, haben sogar weitere Chancen noch ausgelassen.“

FC Offenthal: Smajic; Schmidt, Piske, Klein, Allaw, Brummund, Ferderer, Nuss, Cichutek, Düsüncelli, M. Lehr (Dinc, Dön-

mez, Scheich)

SG Götzenhain: Kolb; Matejtschek, Weber, Göckes, Lenting, Kulcke, Jonas Müller, Wanzke, Rossteutscher, Streb, Seifert (Bösser, Molter, Janik Müller) Tore: 1:0 Allaw (25.), 2:0 Piske (61.)

SG Wiking Offenbach - TSV Dudenhofen 2:1 (0:0). Der knappe Sieg wurde von den Gastgebern ausgiebig bejubelt. „Imad Chemlal war mit seinem tollen Weitschuss-Treffer unser Matchwinner“, freute sich Wiking-Trainer Eddi Zibourius über den ersten Saisonsieg. „In einem ausgeglichenen Spiel haben wir bei einigen Chancen der Gäste auch Glück gehabt. Doch meine Mannschaft hat sich den Sieg mit viel Einsatz und Leidenschaft erkämpft.“

SG Wiking Offenbach: Göktepe; Hüber, Kazumasa, Chemlal, Balon, Teca Feijo, Pereira, Misurnov, Martel, Memisi, Nitta (Eberts, Solo, Zibourius)

TSV Dudenhofen: Petridis; Wischer, Borchardt, N. Hrbaty, Langert, Ünsal, Usta, N. Hrbaty, Gültekin, Beppe, Heinrich (Boateng, Dursun, Sommer)

Tore: 0:1 Borchardt (60.), 1:1 Teca Feijo (71.), 2:1 Chemlal (83.) - Bes. Vork.: Petridis hält FE von Chemlal (87.) ■ jr